

Burg zur Berne, nicht gang von Steinen, verfertigt werden sollte; ^{p)} also ward selbiges wiederum an. 1291. zwischen der Stadt und denen Austringern feste gesetzt, ^{q)} auch verbunden sich diese an. 1295. mit dem Erzbischoffe Giselbert, und der Stadt, weiß nicht, aus welcher Ursache, wieder das Land Wuhrden. ^{r)} An. 1321. aber verpflichtete sich Stamer, Ricolph und Ede Modersone, deren oben bereits gedacht worden, als Hauptlinge zu Smalenvleet, daß sie die Bremischen Bürger und andere Kaufleute, wenn sie zur Stadt, oder davon zurück kämen, weder zu Lande, noch zu Wasser, beschädigen, sondern vielmehr schützen und vertheidigen wollten. ^{s)}

p) Art. defens. et elif. p. 81. Woselbst zugleich verlauteet, daß in denen Jahren 1243. und 1254. dergleichen auch schon, von Seiten derer Grafen verwiltiget worden.

q) W. Dilichii Chron. p. 60. nach welchem an. 1334. ein dahin abziehender abermahliger Vergleich, getroffen worden.

r) Allert. Libertat. Brem. p. 480.

s) Art. defens. et elif. p. 98.

S. 8.

Ob sonst bey der Versammlung, welche zu Verbesserung derer Geseze, an. 1312. bey dem Vpstalsboom angestellet ist, auch Deputirte aus Austringen gewesen, daran läßet sich fast